

2 K EP-DF Easy Floor WE

Produkt- beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> → 2K EP-DF Easy Floor WE (Wasseremulgiert) ist ein lösemittelfreies und leicht gefülltes, pigmentiertes Epoxidharz mit dampfdiffusionsfähigen Eigenschaften. → Kann in 26 verschiedenen Standardfarbtönen geliefert werden. Sonderfarben nach RAL mit verlängerten Lieferzeiten möglich. → Durch die geringe Vergilbungsneigung im Innen- und Außenbereich einsetzbar. → 2K EP-DF Easy Floor WE erfüllt den neuesten technischen Stand, die Rezeptur ist frei von Nonylphenol und Benzylalkohol. → Zudem werden gesetzliche Vorgaben wie VOC (organische Lösungsmittel) Gehalt weit unterschritten und deshalb sind die Anforderungen nach dem AgBB – Schema unter Berücksichtigung der DIBt-Richtlinie erfüllt.
Einsatzgebiete:	<ul style="list-style-type: none"> → Als farbige Versiegelung oder als selbstverlaufende Deckbeschichtung im Innenbereich. → Ab 1,40 kg/m² entsprechend ca.1,0 mm Schichtstärke selbstverlaufend → Geprüftes Beschichtungssystem nach der Instandsetzungsrichtlinie OS 8 (DAfStb) → Geprüfte Beschichtung gemäß AgBB – Schema unter Berücksichtigung der DIBt-Richtlinie → Auf Untergründen wie Beton + Estrich, (Fliesen nach entsprechender Vorbehandlung) für Produktionshallen, Lagerräume, Tiefgaragen, Parkhäuser, Kaufhäuser, Krankenhäuser, usw. → Durch flächiges Abchipsen mit Farbchips und anschließendem zweifachen, farblosen Überzug können terrazzoartige Flächen erzielt werden, die zudem noch eine hohe Kratzfestigkeit und Trittsicherheit aufweisen. → In optischen Bereichen, wie Eingängen, Treppen, Ausstellungshallen, Büroräumen und Ähnlichem, wo eine erhöhte Kratzfestigkeit gefordert wird, empfehlen wir min. 100g/m² Farbchips in die noch frische Verlaufbeschichtung einzuwerfen und nach der Trocknung eine farblose 2K PU-Versiegelung WE matt oder das 2K PU-Super Finish WE seidenglänzend, farblos in ein oder zwei Arbeitsgängen (ab 200 g/m² Farbchips sind zwei Arbeitsgänge notwendig) aufzutragen. → Bei Einsatz in Außenbereichen ist mit Oberflächenveränderungen, zum Beispiel Farbtonunterschieden zu rechnen (siehe auch unter Eigenschaften). → Für Untergründe, die bedingt durch ihre Haushaltsfeuchte, bzw. durch drückende Feuchte, nicht mit herkömmlichen Systemen beschichtet werden können. → Auf Magnesit- oder Anhydritböden, die atmungsaktiv beschichtet werden sollen und auf Beton- und Estrichuntergründen mit einer Restfeuchte > 3%. → Sehr gute Dampfdiffusionseigenschaften, deshalb geeignet für Untergründe mit einer hohen Restfeuchte, verursacht durch zu kurze Liegezeiten der mineralischen Untergründe oder fehlender Absperrung des Estriches gegenüber dem Erdreich. → Je nach Schichtstärke und zusätzlicher Verfüllung mit Quarzsand bzw. Quarzmehl für Leicht-, Mittel- und Schwerstbelastungen geeignet. → Frischbeton- und Frischestrichböden, die mindestens 14 Tage alt sind, können gleich nachdem sie im Kugelstrahlverfahren vorbehandelt wurden, mit diesem System beschichtet werden. → Überall dort, wo schon ebene Untergründe bestehen und eine entsprechende Tragfähigkeit bzw. Festigkeit des Untergrundes gemäß den zu erwartenden Belastungen vorhanden ist. → Als Fließ- und Lunkerspachtelung (Feinspachtel) einzusetzen. → <i>Allgemeine Hinweise in der Katalog Gruppe 1 beachten!</i>

Lieferbare Gebindegrößen 2 K EP-DF Easy Floor WE

Art.-Nr.:	Gebinde Inhalt: A + B	Gebinde Zusammensetzung:
063001+RAL Nr.-Y04	6,10 kg	Komp.A: 5,10 kg; Komp.B: 1,00 kg
063001+RAL Nr.-Y05	14,64 kg	Komp.A: 12,22 kg; Komp.B: 2,42 kg
063001+RAL Nr.-Y06	29,28 kg	Komp.A: 24,44 kg; Komp.B: 4,84 kg

2 K EP-DF Easy Floor WE

Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> → Kann auch in Außenbereichen eingesetzt werden. Hat zwar eine gute UV-Beständigkeit, ist aber nicht 100% farbtone stabil. Deshalb wird eine vollflächige Chipseinstreuung > 300 g/m² mit einer zweifachen farblosen 2K PU-Versiegelung WE matt oder mit dem 2K PU-Super Finish WE farblos empfohlen (ohne vollflächige > 300 g/m² Chipseinstreuung ist der Auftrag von PU-Versiegelungen im Außenbereich nicht möglich). → Durch gutes Eindringvermögen auf mineralischen Untergründen werden Beton- und Estrichböden in der Oberfläche verfestigt und damit ein Absanden und Staubbildung verhindert. → Bei saugfähigen Untergründen (wie auch vollflächig abgesandete Oberflächen), ist ein farbiger Anstrich nicht ausreichend und muss für die gleichmäßige Farbgebung zweimalig aufgetragen werden. → 2K EP-DF Easy Floor WE sollte aus Gründen der Verschmutzungsprävention vor der Benutzung mit einem für die Flächennutzung geeigneten Oberflächenschutz behandelt werden. Geeignete Versiegelungen sind hierbei die 2K EP-Versiegelung WE glänzend und die 2K PU-Versiegelung WE matt, sowie das 2K PU-Super Finish WE. → Zur Verschmutzungsprävention kann auch eine 1K Polymeremulsion glänzend oder matt in zwei Schichten unverdünnt aufgetragen werden. → Bei Fahrzeuggaragen sollte auf den Einsatz der 2K PU-Versiegelung WE und Polymerdispersion verzichtet werden, da dort ein erhöhtes Risiko einer Weichmacherverfärbung besteht. → In Verbindung mit dem Antirutsch Einstreugut und der farblosen Versiegelung können rutschhemmende Oberflächen erzielt werden. → Des Weiteren empfehlen wir bei optisch ansprechenden Flächen, die an der Oberfläche nicht mit Farbchips eingestreut werden sollen, also unifarbener bleiben, einen Mindest-Schichtstärkenauftrag von 2,5 kg/m² (ca. 2 mm), damit kleine Fremdkörper (in der Praxis meist unvermeidbar) in der dünnen Beschichtung nicht als unschöne Einschlüsse in der Oberfläche stehen bleiben können. Zusätzlich hilft eine farblose u. matte Versiegelung, um die Kratzfestigkeit zu verbessern. → Bei einem Auftrag als Versiegelung (mit der Malerwalze) weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Oberflächenbeschaffenheit nicht einer glatten Beschichtungsfläche entspricht. → Allgemeine Hinweise in der Katalog Gruppe 1 beachten!
Produkt Kombinationsmöglichkeiten:	<p><u>2K EP-DF Easy Floor WE kann in Aufbauten mit nachfolgend genannten Produkten integriert werden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> → Grundierung: 2K EP-DF Bindemittel WE + 20% Wasser (als dünnflüssige Grundierung) → Feinspachtel oder Mörtel: 3K EP-DF Feinspachtel WE oder 3K EP-DF Mörtel WE. Alternativ zum EP-DF Mörtel kann der 3K EP-Mörtel EA eingesetzt werden, wobei hier die Grundierung (2K EP-DF Bindemittel WE) ausgehärtet sein muss. → Zusätzliche farblose matt/seidengänzende Versiegelung: 2K PU-Versiegelung WE matt/2K PU-Super Finish WE seidenglänzend → Zusätzliche farblose glänzende Versiegelung: 2K EP-Versiegelung WE, glänzend → Als Pflegeemulsion in seidenmatt und glänzend: 1K Polymerdispersion seidenmatt/glänzend
Verarbeitungsbedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> → Luft und Untergrundtemperatur: mind. 10°C, max. 30°C → Die besten Ergebnisse werden zwischen 15°C – 25°C erzielt! → Rel. Luftfeuchte: max. 70%, bei Taupunktverhältnissen nicht verarbeiten. → Feuchtigkeitseinwirkung während der Aushärtung kann zu Schleierbildung führen! → <u>Achtung!:</u> → Es muss darauf geachtet werden, dass bei und nach der Verarbeitung für ausreichenden Luftwechsel gesorgt wird. Ansonsten kann es zu Aushärtungs- und Oberflächenstörungen kommen! → Zugluft darf während der Verarbeitung auf keinen Fall entstehen, da dies zu Einschränkungen/Störungen bei den Verlaufseigenschaften führen kann. → Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. → <i>Siehe Katalog Gr. 1: Umgebungsbedingungen</i>

2 K EP-DF Easy Floor WE

Untergrund- qualität:	<ul style="list-style-type: none"> → <u>Zementgebundener Beton und Estrich:</u> Beton: mind. C20/25, Estrich: mind. CT 35, Alter mind. 14 Tage Haftzugfestigkeit: mind. 1,5 N/mm² Restfeuchte: > 3% aber oberflächentrocken → <u>Anhydritestrich (AE) oder Calciumsulfatestrich (CA):</u> Mind. CA30, Alter mind. 14 Tage Haftzugfestigkeit: mind. 1,0 N/mm² Restfeuchte: < 1% (besser max. 0,5%) → <u>Magnesiaestrich (Steinholzestrich) Kurzzeichen MA:</u> Mind. MA30 (alt ME30), Alter mind. 14 Tage Haftzugfestigkeit: mind. 1,0 N/mm² Restfeuchte: 0% → <i>Siehe auch Katalog Gr. 1: Allgemeine Hinweise</i>
Untergrund- vorbehandlung:	<ul style="list-style-type: none"> → <u>Für alle Untergründe:</u> → Die zu bearbeitende Fläche muss sauber, trocken und tragfähig sein. → Der Untergrund muss von Ölen, Fetten, alten Anstrichen, Zementschlämmen oder anderen Verschmutzungen durch Schleifen, Kugelstrahlen oder Fräsen befreit werden. → Je nach Anwendung die letzte Grundierungsschicht leicht mit Quarzsand 0,3 - 0,8 mm absanden! → Bei sehr harten und dichten Oberflächen (sehr gut an den speckig glänzenden Oberflächen zu erkennen) ist auf eine ausreichende Oberflächenvorbehandlung zu achten. Geeignete Verfahren sind: Kugelstrahlen im Kreuzgang oder intensives Anschleifen mit einer mit Diamantblatt besetzten Schleifmaschine (Schleifpapier ist ungeeignet). Ungeschliffene bzw. schlecht geschliffene Oberflächen verhindern das Eindringen der Grundierung. → <u>Beton und Zementestriche:</u> → Diese Untergründe mit 2K EP-DF Easy Floor WE + 10 - 15% Wasser grundieren. Alternativ hierzu kann bei sehr dichten Untergründen das 2K EP-DF Bindemittel WE + 20% Wasser genommen werden. → Bei porösen Untergründen ist eventuell eine zweite Grundierung notwendig, um an der Oberfläche einen geschlossenen Grundierungsfilm zu bekommen. → <u>Fliesen als Untergrund:</u> → Schleifen mit Diamantblatt oder Kugelstrahlen und mit einem Industriestaubsauger absaugen (Eine Saugfähigkeit des Untergrundes muss hergestellt werden). → Fliesen als Untergrund werden mit dem 2K EP-DF Bindemittel WE + 20% Wasser grundiert. → <u>Anhydritestriche und Magnesiaestriche:</u> → Achtung! Bei der Untergrundvorbereitung von Anhydritestrichen durch das Kugelstrahlverfahren muss beachtet werden, dass diese meist auch noch nachträglich geschliffen werden müssen um die notwendigen >1,5 N/mm² erreichen. → Diese Untergründe werden mit dem 2K EP-DF Bindemittel + 20% Wasser grundiert. → <u>Für alle Untergründe:</u> → Untergründe, die vollflächig abgesandet wurden, sollten vor einem Auftrag einer Verlauffbeschichtung (nicht Versiegelung) zwischengrundiert werden und erst nach der Trocknung beschichtet werden. Der Grund hierfür ist die Gefahr der Blasenbildung in der Oberfläche der Beschichtung. → <i>Siehe Katalog Gr.1 Allgemeine Voraussetzungen an die zu beschichtenden Untergründe</i>

2 K EP-DF Easy Floor WE

Untergrundvorbereitung auf Altbeschichtungen:	<ul style="list-style-type: none"> → Sollen Megaplast Altbeschichtungen überarbeitet werden, sollte vorher geschliffen und eine alkalische Reinigung mit einer Tellermaschine mit einem Reinigungspad bzw. Schleifpad vorgenommen werden. → Es ist darauf zu achten, dass nach der alkalischen Reinigung mit klarem Wasser nachgereinigt wird, so dass keine Reinigerreste auf der Fläche verbleiben. Die Fläche muss vor dem Auftragen der Grundierung absolut aufgetrocknet sein! → Zusätzlich wird mit dem 2 K EP-DF Bindemittel WE (+ 20% Wasser) eine Grundierung mit ca. 0,15 kg/m² aufgetragen. Diese Grundierung wird im frischen Zustand leicht mit 0,1 - 0,4 mm Quarzsand abgesandet ca. 0,10 kg/m². → Siehe Katalog Gr.1 Allgemeine Voraussetzungen an die zu beschichtenden Untergründe
Grundierung auf Estrich u. Betonböden:	<ul style="list-style-type: none"> → Als Haftbrücke wird das 2 K EP-DF Bindemittel WE oder das 2K EP-DF Easy Floor WE als Grundierung auf der Fläche eingesetzt. → Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Grundierung einen geschlossenen Film an der Oberfläche ergibt. → Sollte keine Kratzspachtelung als Zwischenschicht ausgeführt werden, ist bei sehr saugfähigen Untergründen der Arbeitsgang "Grundierung" zu wiederholen, da ein nicht ausreichend abgesperrter Untergrund im Oberbelag zu Blasenbildung führen kann. → Siehe auch technisches Merkblatt 2K EP-DF Bindemittel WE Katalog Gr. 5
Feinspachtel:	<ul style="list-style-type: none"> → Bei Unebenheiten bis ca. 5 mm kann der 3 K EP-DF-Feinspachtel WE eingesetzt werden. → Wir empfehlen als Zwischenschicht eine Kratzspachtelung mit ca. 1,0 kg/m² auszuführen, da sich auch kleinere Unebenheiten im Oberbelag einer Dünnbeschichtung abzeichnen können. → Siehe auch technisches Merkblatt 3K EP-DF Feinspachtel WE Katalog Gr. 5
Mörtel:	<ul style="list-style-type: none"> → Bei tieferen Ausbrüchen kann der 3 K EP-DF-Mörtel WE oder der 3 K EP-Mörtel EA (hierbei muss die EP-DF Grundierung ausgehärtet sein!) eingesetzt werden. → Siehe auch technisches Merkblatt 3 K EP-DF Mörtel WE Katalog Gr. 5
EP-DF Easy Floor WE Verarbeitung als Grundierung	<ul style="list-style-type: none"> → Die Komponente B restlos in die Komponente A entleeren und ca. 2 Minuten mischen. Das Material in einen größeren Eimer umschütten, 10 - 15% Wasser in Trinkwasserqualität zugeben und nochmals ca. 1 Minute mischen. → Achtung! Material darf nicht direkt aus dem Liefergebinde verarbeitet werden, es ist immer notwendig die Mischung in einen Eimer umzuschütten und nochmals zu Mischen! → Mit der Malerwalze oder mit einem Gummischieber verteilen und nach ca. 20 Min. ohne zusätzliches Material nachwalzen. Das gewährleistet eine lückenlose Tränkung des Untergrundes.
EP-DF Easy Floor WE Verarbeitung als Feinspachtel:	<ul style="list-style-type: none"> → Die Komponente B restlos in die Komponente A entleeren und ca. 2 Minuten mischen. Das Material in einen größeren Eimer umschütten und ca. 50% feinen Quarzsand (Füllstoff Easy Floor) je nach Anwendung zugeben. → Achtung! Material darf nicht direkt aus dem Liefergebinde verarbeitet werden, es ist immer notwendig die Mischung in einen Eimer umzuschütten und nochmals zu Mischen! → Material mit einer Glättkelle oder ähnlichem auftragen. → Nach der Trocknung ist es empfehlungswert, den Feinspachtel leicht nachzuschleifen und abzusaugen, um ein optimales Beschichtungsergebnis zu erhalten.

2 K EP-DF Easy Floor WE

<p>EP-DF Easy Floor WE Verarbeitung als Versiegelung:</p>	<ul style="list-style-type: none"> → Die Komponente B restlos in die Komponente A entleeren und ca. 2 Minuten mischen. Das Material in einen größeren Eimer umschütten und 10% Wasser in Trinkwasserqualität zugeben und nochmals 1 Minute mischen. → Achtung! Material darf nicht direkt aus dem Liefergebinde verarbeitet werden, es ist immer notwendig die Mischung in einen Eimer umzuschütten und nochmals zu Mischen! → Um ein gleichmäßiges Oberflächenbild zu erzielen, ist ein ansatzfreies Abwalzen notwendig. Ungleichmäßiges Auftragen ergibt Streifenbildungen. → Die besten Ergebnisse beim farbigen Auftrag werden erzielt, wenn das Material mit einer 25 cm Malerwalze oder bei größeren Flächen mit einem Gummischieber aufgetragen wird, und spätestens nach 15 Minuten ohne zusätzliches Material zu verwenden, mit der 50 cm Malerwalze überlappend und ansatzfrei in einer Richtung nachgearbeitet wird. → Die Verarbeitung auch beim zweiten oder dritten Arbeitsgang mit einem Gummischieber ausführen. Dadurch werden kleinere Unebenheiten gefüllt, wodurch oftmals eine zusätzliche Kratzspachtelung des Untergrundes ersetzt wird. → Beim Auftrag mit dem Gummischieber sollte je nach Anwendung auf einen gleichmäßigen Materialverbrauch geachtet werden.
<p>EP-DF Easy Floor WE Verarbeitung als Beschichtung:</p>	<ul style="list-style-type: none"> → Die Komponente B restlos in die Komponente A entleeren und ca. 2 Minuten mischen. Das Material in einen größeren Eimer umschütten und 5% Wasser in Trinkwasserqualität zugeben und nochmals 1 Minute mischen. → Achtung! Material darf nicht direkt aus dem Liefergebinde verarbeitet werden, es ist immer notwendig die Mischung in einen Eimer umzuschütten und nochmals zu Mischen! → Bei einer zusätzlichen Zugabe von Füllstoffen kann dieser jetzt unter dem laufenden Rührwerk zugegeben werden. → Generell empfiehlt es sich, das angemischte Material in ca. 50 cm breiten Bahnen auf der Fläche auszuschütten und mit der Megaplast Zahnschachtel je nach Schichtstärke zu verteilen. → Nach dem Auftrag der Beschichtung ist diese sofort mit der Stachelwalze gut zu entlüften. → Hierbei darauf achten, dass die Stachelwalze in der gegengesetzten Richtung eingesetzt wird, wie der Materialauftrag erfolgte. → Beschichtungen bitte nur mit den abgestimmten Megaplast Zahnungen verarbeiten - nur dann erhalten Sie auch entsprechend gute Oberflächenergebnisse. → Grundsätzlich ist eine Verarbeitung ohne Spitzzähne (glatte Traufel) nicht möglich. → Die Flächeneinteilung der zu beschichtenden Fläche hat so zu erfolgen, dass die Beschichtungsansätze auf der Fläche max. 15 Minuten alt sind.
<p>Tipp!!! Anmischen:</p>	<ul style="list-style-type: none"> → Bei Zugabe der Komp. B mit niedrigen Umdrehungsgeschwindigkeiten arbeiten, da diese sehr unterschiedliche Viskositäten haben. Nach dem ersten Untermischen kann dann die Geschwindigkeit erhöht werden. → Achtung! Eine Vermischung der A u. B Komponente ist von Hand nicht möglich, da keine ausreichende Härtung erfolgen würde. → Achtung! Material darf nicht direkt aus dem Liefergebinde verarbeitet werden, es ist immer notwendig die Mischung in einen Eimer umzuschütten und nochmals zu Mischen!
<p>Tipp!! Verarbeitung:</p>	<ul style="list-style-type: none"> → Beim Auftragen der Verlaufsbeschichtung die Bodenrakeln beim Verteilen möglichst senkrecht halten, um eine gleichmäßige Materialverteilung zu erhalten. → Spachtelzähne nutzen sich ab und sollten daher nach ca. 200 m² ausgetauscht werden. → Je älter der Beschichtungsansatz am Boden ist, umso intensiver muss mit der Stachelwalze nachgewalzt werden, um Übergänge von alt gegen neu zu verschlichten. → Bei einer Abstreuerung mit Farbchips sollte erst nach einer Liegezeit von ca. 15 - 30 Minuten (gerade bei Gefälle in der Fläche) abgestreut werden, da sonst die Gefahr besteht, dass die Farbchips zusammenlaufen. → Es muss darauf geachtet werden, dass bei und nach der Verarbeitung für ausreichenden Luftwechsel gesorgt wird. Ansonsten kann es zu Aushärtungs- und Oberflächenstörungen kommen!
<p>Materialverbrauch</p>	<ul style="list-style-type: none"> → Wird in den Tabellen auf den nächsten Seiten angegeben.

Seite 6 von 10 Technisches Merkblatt Stand 21.02.2018 **Änderungen seit der letzten Ausgabe!!**

2 K EP-DF Easy Floor WE

Systemaufbau und Materialverbrauch: Aufbaupositionen und Bedarfspositionen

Material Bezeichnung:	Nr. 1 Versiegelung einfarbig	Nr. 2 Versiegelung mit Colorabsandung	Nr. 3 OS 8 Systemaufbau > 1,5 mm (Neubau)	Nr. 4 OS 8 Systemaufbau >2,5 mm (Altbau)
2 K EP-DF Bindemittel WE oder mit 2 K EP-DF Easy Floor WE als Grundierung mit dem Gummischieber und/oder Malerwalze in unterschiedlichen Schichtstärken aufgetragen:				
2 K EP-DF Bindemittel WE farblos	<u>Alternativposition zu 2K EP-DF Easy Floor WE als Grundierung:</u> ca. 0,30 - 0,40 kg/m ² + 20% Wasser			
2 K EP-DF Easy Floor WE eingefärbt	ca. 0,30 - 0,50 kg/m ² + 10-15% Wasser		0,45 kg/m ² + 10-15% Wasser	
Quarzsand 0,3 - 0,8 mm	---	---	ca. 0,50 - 1,00 kg/m ²	
2 K EP-DF Easy Floor WE als Versiegelung (Zwischenschicht) mit dem Gummischieber und/oder Malerwalze in unterschiedlichen Schichtstärken aufgetragen:				
2 K EP-DF Easy Floor WE eingefärbt	ca. 0,30 - 0,50 kg/m ² + 10% Wasser	ca. 0,50 - 0,60 kg/m ² + 10% Wasser	0,45 kg/m ² + 10% Wasser	0,70 kg/m ² + 10% Wasser
Quarzsand 0,3 - 0,8 mm	---	---	ca. 3,00 kg/m ²	---
Quarzsand 0,7 - 1,2 mm	---	---	---	ca. 3,00 kg/m ²
2 K EP-DF Easy Floor WE als Versiegelung mit dem Gummischieber und/oder Malerwalze in unterschiedlichen Schichtstärken aufgetragen:				
2 K EP-DF Easy Floor WE eingefärbt	---	---	0,45 kg/m ² + 10% Wasser	0,60 kg/m ² + 10% Wasser
2 K EP-DF Easy Floor WE eingefärbt	---	---	ca. 0,25 - 0,30 kg/m ² + 10% Wasser	
Einstreugut für die Versiegelungen: Verarbeitung Handeinwurf				
Farbchipsmischung	<u>Bedarfsposition</u> ca. 0,02 - 0,20 kg/m ²	---	---	---
Antirutsch Einstreugut F60 oder F36	<u>Bedarfsposition</u> ca. 0,02 - 0,05 kg/m ²	---	---	---
Einstreuung mit: Granit 0,5 - 1,0 mm oder Colorquarz 0,6 - 1,2 mm	---	ca. 3,0 kg/m ²	---	---
Versiegelung farblos in verschiedenen Qualitäten: Verarbeitung mit der Malerwalze in 1 - 2 Arbeitsgängen				
2 K EP-Versiegelung WE (farblos, glänzend)	ca. 0,10 - 0,12 kg/m ²	<u>1. Arbeitsgang:</u> ca. 0,35 - 0,40 kg/m ² <u>2. Arbeitsgang:</u> ca. 0,12 - 0,15 kg/m ²	ca. 0,10 - 0,12 kg/m ²	
2 K PU-Versiegelung WE (farblos, matt)	<u>Alternativposition:</u> ca. 0,10 - 0,12 kg/m ²	<u>Alternativposition zum 2. Arbeitsgang</u> ca. 0,10 - 0,12 kg/m ²	---	---
2 K PU-Super Finish WE (farblos, seidenglänzend)	<u>Alternativposition:</u> 2 Arbeitsgänge je 0,05 - 0,10 kg/m ²		<u>Alternativposition:</u> 2 Arbeitsgänge je 0,05 - 0,10 kg/m ²	
Die Verbrauchsdaten und Verarbeitungseigenschaften werden nur mit Megaplast Füllstoffen und Megaplast Verarbeitungswerkzeugen wie abgestimmte Spachtelzähne erreicht. Angegebene Verbrauchsdaten können durch die örtlichen Gegebenheiten (Temperaturen, Untergrundbeschaffenheit usw.) abweichen. Megaplast übernimmt keine Gewährleistung beim Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.				

2 K EP-DF Easy Floor WE

Systemaufbau und Materialverbrauch: Aufbaupositionen und Bedarfspositionen

Material- bezeichnung:	Nr. 5 Beschichtung einfarbig Aufbau ca. 1,0 - 1,6 mm	Nr. 6 Beschichtung mit Farbchips Aufbau ca. 1,2 - 1,8 mm	Nr. 7 Beschichtung mit Colorabstreung Aufbau ca. 3,0 - 4,0 mm	Nr. 8 Beschichtung mit Quarzabstreung Aufbau ca. 3,0 - 4,0 mm
2 K EP-DF Bindemittel WE oder mit 2 K EP-DF Easy Floor WE als Grundierung mit dem Gummischieber und/oder Malerwalze in unterschiedlichen Schichtstärken aufgetragen:				
2K EP-DF Bindemittel WE farblos	ca. 0,30 - 0,40 kg/m ² + 20% Wasser			
2K EP-DF Easy Floor WE eingefärbt	<u>Alternativposition zu 2K EP-DF Bindemittel WE als Grundierung:</u> ca. 0,30 - 0,50 kg/m ² + 10-15% Wasser			
Quarzsand 0,1 - 0,4 mm	ca. 0,10 - 0,30 kg/m ²			
Bedarfsposition Kratzspachtelung: Verarbeitung mit der Glättkelle				
3K EP-DF Feinspachtel WE	1,80 kg/m ² je 1 mm			
2K EP-DF Easy Floor WE eingefärbt	<u>Alternativposition zu 3K EP-DF Feinspachtel WE:</u> 1,00 kg/m ² Easy Floor + 0,50 kg/m ² (50%) Easy Floor Füllstoff = 1,50 kg/m ² ca. 1,0 mm			
Verlaufbeschichtung: Verarbeitung mit der Bodenrakel mit Spachtelzähne je nach Schichtstärke				
2K EP-DF Easy Floor WE Eingefärbt (Als Verlaufbeschichtung 5% Wasser auf die Komp. A + B Mischung geben!)	1,40 kg/m ² (ohne Füllstoffzugabe) für 1,0 mm Spachtelzahn Nr.20 2,10 kg/m ² (ohne Füllstoffzugabe) für 1,5 mm Spachtelzahn Nr.23 1,82 kg/m ² Easy Floor+0,46 kg/m ² Füllstoff (25%) = 2,28 kg/m ² für 1,5 mm Zahn Nr.23 2,20 kg/m ² Easy Floor+1,10 kg/m ² Füllstoff (50%) = 3,30 kg/m ² für 2,0 mm Zahn Nr.25 3,00 kg/m ² Easy Floor+1,50 kg/m ² Füllstoff (50%) = 4,50 kg/m ² für 2,7 mm Zahn Nr.78			
Quarzsand 0,7 - 1,2 mm	---	---	---	ca. 5,00 - 6,00 kg/m ²
Versiegelung farbig: Verarbeitung mit dem Gummischieber und/oder mit der Malerwalze				
2K EP-DF Easy Floor WE eingefärbt	---	---	---	ca. 0,55 - 0,65 kg/m ² + 10% Wasser
2K EP-DF Easy Floor WE eingefärbt	---	---	---	ca. 0,25 - 0,30 kg/m ² + 10% Wasser
Einstreugut für die Verlaufbeschichtung: Verarbeitung Handeinwurf				
Farbchipsmischung	ca. 0,02 - 0,10 kg/m ²	ca. 0,20 - 0,40 kg/m ²	---	ca. 0,02 - 0,05 kg/m ²
Granit 0,5-1mm / 1-2mm Colorquarz 0,6 - 1,2 mm	---	---	ca. 4,50 - 5,00 kg/m ²	---
Versiegelung farblos in verschiedenen Qualitäten: Verarbeitung mit der Malerwalze in 1 - 2 Arbeitsgängen				
2K EP-Versiegelung WE (farblos, glänzend)	ca. 0,10 - 0,12 kg/m ²	1x 0,10 - 0,12 kg/m ² 1x 0,10 - 0,12 kg/m ²	1x 0,40 - 0,50 kg/m ² 1x 0,10 - 0,12 kg/m ²	ca. 0,10 - 0,12 kg/m ²
2K PU-Versiegelung WE (farblos, matt)	<u>Alternativposition:</u> ca. 0,10 - 0,12 kg/m ²	<u>Alternativposition:</u> 1x 0,12 - 0,15 kg/m ² 1x 0,05 - 0,08 kg/m ²	<u>Alternativposition:</u> <u>zum 2. Arbeitsgang:</u> ca. 0,10 - 0,12 kg/m ²	<u>Alternativposition:</u> ca. 0,10 - 0,12 kg/m ²
2K PU-Super Finish WE (farblos, seidenglänzend)	<u>Alternativposition:</u> 2 Arbeitsgänge je ca. 0,05 kg/m ²	<u>Alternativposition:</u> 1x 0,12 - 0,15 kg/m ² 1x 0,05 - 0,08 kg/m ²	<u>Alternativposition:</u> <u>zum 2. Arbeitsgang:</u> 2 x ca. 0,05 kg/m ²	<u>Alternativposition:</u> 2 Arbeitsgänge je ca. 0,05 kg/m ²
Einstreugut für die Versiegelung: Verarbeitung Handeinwurf und nachwalzen				
Antirutsch Einstreugut Körnung F60 oder F36	ca. 0,02 - 0,05 kg/m ²		---	---
Die Verbrauchsdaten und Verarbeitungseigenschaften werden nur mit Megaplast Füllstoffen und Megaplast Verarbeitungswerkzeugen wie abgestimmte Spachtelzähne erreicht. Angegebene Verbrauchsdaten können durch die örtlichen Gegebenheiten (Temperaturen, Untergrundbeschaffenheit usw.) abweichen. Megaplast übernimmt keine Gewährleistung beim Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.				

Seite 8 von 10 Technisches Merkblatt Stand 21.02.2018 **Änderungen seit der letzten Ausgabe!!**

2 K EP-DF Easy Floor WE

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden technischen Werte nur mit den Megaplast Komponenten wie Bindemittel / Füllstoffen / Pigmente erreicht werden. Megaplast übernimmt keine Gewährleistung bei einem Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.

Produktdaten:	Komp. A:	Komp. B:
Viskosität bei 23°C:	ca. 1500 mPas.	ca. 1100 mPas.
Mischungsverhältnis Gew. Teile:	100 Gew. Teile	20 Gew. Teile
Mischungsverhältnis Vol.-Teile:	100 Vol. Teile	26 Vol. Teile
Dichte bei 20°C:	1,46 kg/l	1,12 kg/l
Dichte Komp. A + B bei 20°C:	1,37 kg/l ohne Quarzs. / 1,52 kg/l + 25% mit Quarzs. / 1,65 kg/l + 50% Quarzs.	
Mischviskosität bei 23°C:	ca. 3300 mPas. / Komp. A + B ohne Quarzsand Zugabe	
Festkörpergehalt der Mischung:	ca. 75%	
Topfzeit der Mischung bei 20°C:	ca. 60 Minuten / 300 g Ansatz (je nach Verfüllung)	
Topfzeiten / Verarbeitungszeiten!	Größere Ansätze oder höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeiten	
Mischzeit:	2 Minuten je nach Gebindegröße, umtopfen und wieder 1 Minute mischen.	
Verarbeitungszeiten bei 20°C:	<p style="text-align: center;">Die Verarbeitungszeiten werden nicht nur durch die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen beeinflusst, sondern auch durch die Verarbeitungstechnik, deshalb folgende Verarbeitungstipps an Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Material ca. 24 h vor der Verarbeitung bei 15-20°C lagern! (warmes Material verkürzt die Verarbeitungszeit!) - Rührzeiten sollten zwar eingehalten werden, aber ein übertriebenes Rühren erwärmt das Material und verkürzt die Verarbeitungszeit! - Ist die Ansatzgröße im Verhältnis zur bearbeitenden Fläche optimal? - Ist ein sofortiges Ausleeren der angesetzten Mischung möglich? - Das Ausschütten sollte immer in Bahnen und nicht auf einem Fleck erfolgen. - Können Sockel / Ränder usw. im Vorfeld mit einem kleineren Ansatz gespachtelt oder/und gestrichen werden, um damit zu verhindern, dass der Hauptansatz zu lange im Mischeimer verbleibt? 	
Trocknungszeit bei 20°C:	<ul style="list-style-type: none"> - nach ca. 8 - 10 h staubtrocken - nach ca. 14 - 16 h überschichtbar - nach ca. 2 Tagen leicht belastbar wie mit Hubwagen < 500 kg - nach ca. 3 Tagen befahrbar wie mit KFZ / Hubwagen < 1000 kg - nach ca. 4 Tagen befahrbar wie mit KFZ / Hubwagen / Gabelstapler > 1000 kg - nach einer Trocknungszeit von > 3 Tagen (ohne Absandung) muss die Fläche vor einer weiteren Überarbeitung geschliffen und/od. alkalisch gereinigt werden! - nach ca. 7 Tagen chemisch/mechanisch voll belastbar - Trockenzeiten werden durch Luftfeuchte u. Temperatur beeinflusst. - Bei hoher Luftfeuchtigkeit (> 70%) ist mit einer Verdoppelung der Trockenzeiten zu rechnen. - Es muss darauf geachtet werden, dass bei und nach der Verarbeitung für ausreichenden Luftwechsel gesorgt wird. Ansonsten kann es zu Aushärtungs- und Oberflächenstörungen kommen! - Zugluft darf während der Verarbeitung auf keinen Fall entstehen, da dies zu Einschränkungen/Störungen bei den Verlaufseigenschaften führen kann. 	
Achtung! Trocknungszeiten:	Werden wesentlich durch die Untergrund- und Umgebungstemperatur beeinflusst.	
Lagerfähigkeit:	ca. 6 Monate 15°C - 25°C Lagertemperatur, danach kann es zum erschwerten Aufrühren der Füllstoffe der Komp. A kommen.	
Farbe:	laut Farbtonkarte	
Reiniger für die Werkzeuge:	Wasser (wenn keine Anhärtung erfolgt ist)	
Sicherheitsdatenblätter:	Auf unserer Homepage im Bereich Shop Artikel	

2 K EP-DF Easy Floor WE

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden technischen Werte nur mit den Megaplast Komponenten wie Bindemittel / Füllstoffen / Pigmente erreicht werden. Megaplast übernimmt keine Gewährleistung bei einem Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.

Prüfungen und Eigenschaften des ausgehärteten Beschichtungssystems

EU-Verordnung 2004/42 (VOC) (Decopaint-Richtlinie):	VOC Produktkategorie: 2 Komponenten Speziallacke Erlaubter maximaler VOC Grenzwert (Stufe II 2010): 140 g/l Maximaler VOC Gehalt von 2K EP-DF Easy Floor WE ist < 10 g/l
GISBAU = Gefahrstoff-Information der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft	GISCODE: RE 1 (Epoxidharzprodukte, lösemittelfrei, sensibilisierend)
Brandverhalten:	Prüfinstitut Hoch, Fladungen
Nach DIN 4102, Teil 1/14 (D - Norm)	Prüfzeugnis Nr. PZ-Hoch-141262 / Brandklasse: DIN4102-B1
Nach DIN EN 13501-1 (EU - Norm)	Klassifizierungsbericht Nr.KB-Hoch-141261 / Brandklasse: B _n -s1
Nach DIN EN ISO 9239-1 (EU - Norm)	Prüfbericht Nr. PB-Hoch-141260
Nach DIN EN ISO 11925-2 (EU - Norm)	Prüfbericht Nr. PB-Hoch-141259
Prüfung im Systemaufbau nach den Instandsetzungsrichtlinien OS 8 Systemaufbau auf S.4 beschrieben:	Prüfbericht Nr. P 5246 des Kiwa Polymer Institut Flörsheim (Mechanische Werte der OS 8 Beschichtung laut Prüfbericht)
Prüfung gemäß AgBB – Schema unter Berücksichtigung der DIBt-Richtlinie	Gemäß DIN EN 16000-09 Prüfbericht Nr. IAL-10-0529 der WESSLING GmbH

Chemische Beständigkeit:

Ist beständig gegen die meisten Öle und Treibstoffe. Des Weiteren ist eine hohe Beständigkeit gegen verdünnte Laugen, Säuren und Alkohole gegeben. Beständigkeit der Beschichtung wird durch Einwirkzeit/Temperatur der Chemikalien beeinflusst. Nicht ausgeschlossen und gerade bei längeren Einwirkungszeiten sind Verfärbungen der Beschichtungsoberflächen, was jedoch auf die Gebrauchsfähigkeit der Beschichtungen keinen Einfluss hat. Kunststoffe sind teilweise verfärbungsempfindlich gegenüber Weichmacher von Fahrzeugreifen oder Fruchtsäuren, sowie auch Blut, Desinfektionsmittel und anderen stark färbenden Medien. Deshalb immer eine 2K PU- Versiegelung auftragen. Für einen zusätzlichen Schutz gegen Weichmacher von Fahrzeugreifen die 2K PU-Super Finish WE Versiegelung verwenden. Bitte beachten Sie auch die jeweiligen Beständigkeitslisten für die jeweiligen Produkte auf unserer Homepage im Bereich Kundenlogin/Materialprüfungen.
Im Zweifelsfall sprechen Sie bitte unsere Technik an.

Mechanische Eigenschaften:	Prüfbericht Nr. P 3835-38 des Polymer Institut Flörsheim
Shore D Härte DIN 53505:	ca. 85 Shore D
Haftzugfestigkeit DIN EN 1542:	ca. 3,7 N/mm ²
Abriebwiderstand DIN EN ISO 5470-1:	431 mg/1000 U/H22/1kg*
Biegezugfestigkeit DIN EN ISO 178:	ca. 31,4 N/mm ²
Druckfestigkeit DIN EN ISO 604:	Druckspannung, 10% Stauchung ca. 37,5 N/mm ²
Schlagfestigkeit DIN EN ISO 6272:	≥ 8 Nm
Wasserdampfdurchlässigkeit:	Prüfbericht Nr. P 5246 / P 4376 des Polymer Institut Flörsheim
Bei einer mittlere Schichtdicke:	1800 µ (1,8 mm)
DIN EN ISO 12572	Wasserdampfdiffusions-Widerstandszahl µ (H ₂ O): Mittelwert: 5000 µ
DIN EN ISO 7783-2	Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke s _d (H ₂ O): Mittelwert: 9 m
Waserdampf-Diffusionsstromdichte Bewertung nach DIN EN 1504-2	Klasse II

Weitere Informationen auf der Homepage im Shop oder im Kundenlogin/Materialprüfungen

Mit * gekennzeichnete Messwerte wurden zusätzlich durch das Werkslabor von Megaplast bestimmt.

2 K EP-DF Easy Floor WE

CE Kennzeichnung DIN EN 1504-2:



Megaplast Bauchemie GmbH
Oberwaldstraße 1
76474 Au am Rhein
15
06 30 01
EN 1504-2:2004
Oberflächenschutzprodukt – Beschichtung
EN 1504-2: ZA.1f, ZA.1g

Abriebfestigkeit	Masseverlust < 3000 mg
Wasserdampf-Durchlässigkeit	Klasse II
Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit	$w < 0,1 \text{ kg/m}^2 \times \text{h}^{0,5}$
Schlagfestigkeit	Klasse I
Abreibversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	$\geq 2,0 (1,5)^{1)} \text{ N/mm}^2$
Brandverhalten	B _n

1) Der Wert in Klammern ist der kleinste zulässige Wert je Ablesung

CE Kennzeichnung DIN EN 13813:



Megaplast Bauchemie GmbH
Oberwaldstraße 1
76474 Au am Rhein
13
06 30 01
EN 13813:2002
Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung zur Anwendung in Innenräumen
EN 13813: SR - AR1 - B2,0 - IR8 - B_n

Brandverhalten	B _n
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Verschleißwiderstand	$\leq \text{AR1}$
Haftzugfestigkeit	$\geq \text{B2,0}$
Schlagfestigkeit	$\geq \text{IR8}$